



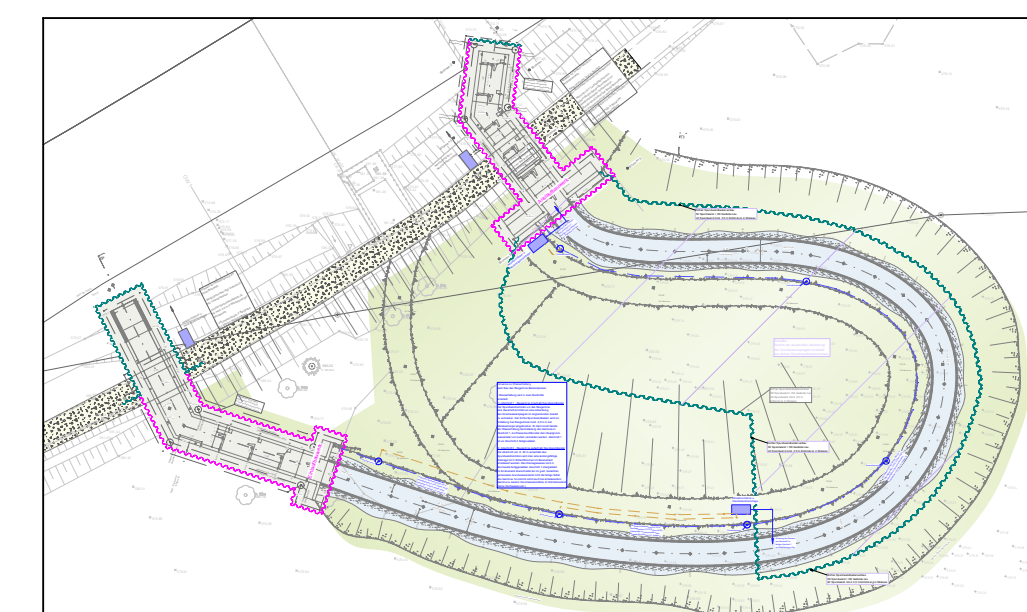


**Legende:**

-  Spundwand verbleibend
-  Spundwand temporär als Baugrubenumschließung (Dichtwand)
-  Pumpenleitung
-  Vermessung Bestandsgelände

**Gesamtübersichtsplan**



Gew. I Iller



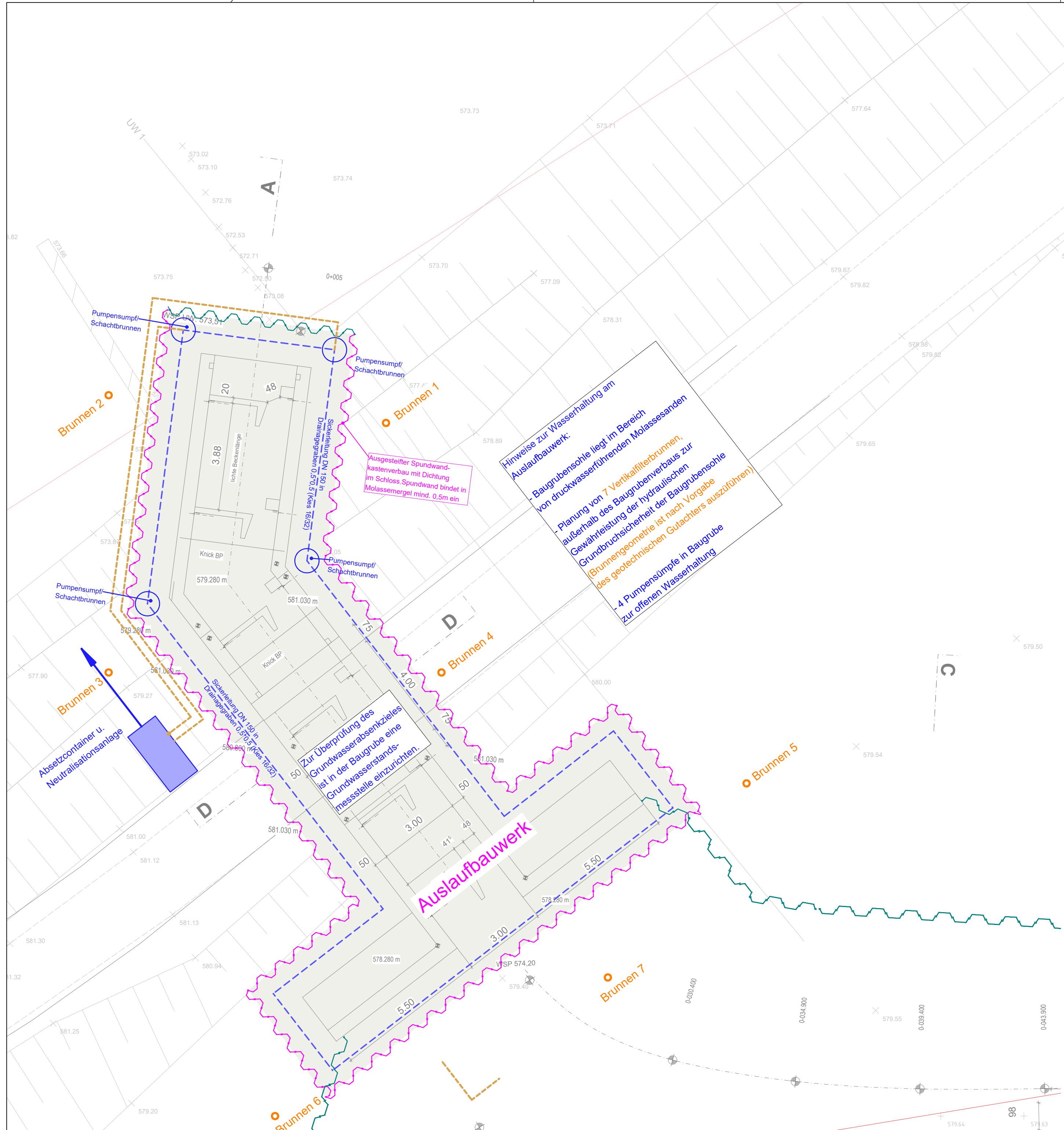
Freistaat Bayern / WWA Kempten

Land Baden-Württemberg / RP Tübingen

**Koordinatenbezug in Lage und Höhe:**

- Gauß-Krüger-Koordinaten
- UTM-Koordinaten Zone 32
- lokale-Koordinaten
- NN, DHHN12, Status 100/130
- NHN, DHHN92, Status 160
- NHN, DHHN 2016, Status 170

c		b		a	
Datum	Änderung			Gez.	
Vorhabensträger:		Land Baden Württemberg u. Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten, Rottachstraße 15, 87439 Kempten Und Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen		Kempten, den Ort, Datum	
Landkreis:		Ravensburg, Unterallgäu und Memmingen		Schindele, Ltd. Baudirektor	
Gemeinde:		Tannheim, Volkrathshofen und Buxheim			
Vorhabenskennzeichen:					
Planer:		Ingenieurbüro Dr.-Ing.Koch Bauplanung GmbH, 87435 Kempten TEL. 0831-521720 FAX. 0831-5217230		Kempten, den 15.10.2021 Ort, Datum	
Projekt:		Agile Iller - Mooshauser Schwelle, Maßnahmen 5, 7, 9 und Neubau Querstich		Unterschrift <i>A. Ullrich</i> Auftr. Nr. 1833-04	
Planungsphase:		Entwurfs- und Genehmigungsplanung		Ersatz für: Ersetzt durch:	
Plan:		Lageplan - FAA Bauwasserhaltung Auslaufbauwerk		Maßstab: 1:100	
CAD Nr.:		W:\nem\Allplan\PRJ\1833 ÖkoV FAH Mooshauser Schwelle Fkm 50.650 (ZD)\PL1 117		Anl.- Nr.: 3.5	
Archiv:		K:\2_Projektdateien\1833 ÖkoV FAH Mooshauser Schwelle Fkm 50.650 (WWA KE)			



**Hinweise zur Wasserhaltung am Auslaufbauwerk:**

- Baugrubensohle liegt im Bereich von druckwasserführenden Molassesanden
- Planung von 7 Vertikalfilterbrunnen, außerhalb des Baugrubenverbau zur Gewährleistung der hydraulischen Grundbruchsicherheit ist nach Vorgabe des geotechnischen Gutachters auszuführen)
- 4 Pumpensümpfe in Baugrube zur offenen Wasserhaltung

Zur Überprüfung des Grundwasserabsenkzieles ist in der Baugrube eine Grundwasserstandsmessstelle einzurichten.

Ausgesteifter Spundwandkastenverbau mit Dichtung im Schloss. Spundwand bindet in Molassemergel mind. 0,5m ein